

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 296

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nummer 031/2 18 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einseitige Zeile für eine Woche oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 18 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois 7.— fr.; un mois 5.— fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 18881-188828. SUISA, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, Zürich; Tarif Da. SUISA, Société Suisse des Auteurs et Editeurs, Zurich; Tarif Da. Klaridol GmbH, in Basel. Hafra Faser AG, in Liq., Kreuzlingen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesrepublik Deutschland: Zollerhöhungen und Inkrafttreten neuer Zollvorschriften. — République fédérale d'Allemagne: Majorations de droits d'entrée et entrée en vigueur de nouvelles prescriptions douanières. Konsultative Kommission für Handelspolitik. — Commission consultative de politique commerciale. Schweizerische Nationalbank (Mitteilung). — Banque nationale suisse (communiqué). France: Législation douanière.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 21. November 1961 den Aufruf der folgenden vermissten Schuldurkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 1500.—, ausgestellt am 23. Dezember 1890, lautend auf Heinrich Bär, Senn, Ober-Rifferswil, als Gläubiger, und Jakob Stadelmann-Suter, Ober-Rifferswil, als Schuldner (gemäss § 259, Abs. 1, E.G.Z.G.B. dem Inhaberschuldbrief des neuen Rechts gleichgestellt), lastend im ersten Rang auf zirka 16 Aren Torfland in der Kfutzeln, nebst der darauf stehenden Torfhütte Ass. Nr. 168, im Gemeindebann Rifferswil (Grundprotokoll Rifferswil Bd. 12, S. 412/13; Pfand Eigentümer: Geschwister Frieda und Ernst Bär; letztbekannter Gläubiger: Heinrich Bär-Wegmann).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt wird. (55⁹/62)

Affoltern a. A., den 8. Dezember 1961.

Kanzlei des Bezirksgerichts Affoltern,
der Gerichtsschreiber: Dr. B. Bachmann

Es wird folgender Schuldbrief vermisst: Schuldbrief von Fr. 7500.—, datiert vom 2. August 1895, lautend auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich als Gläubigerin und Konrad Schneider, geb. 1853, in Freienstein, als erstem Schuldner, lastend auf einem Wohnhaus, Hofraum und etwas Gartenland in der Gupfen zu Freienstein, unter Asses.-Nr. 234 sowie ca. zwei Aren Püntenland im Riedt, am 31. Oktober 1903 mit Transfix für Fr. 1300.— auf Fr. 7500.— erhöht (von ursprünglich Fr. 6200.—) unter Pfandvermehrung um Pfandobjekt Nr. 3 (ca. 14 Aren Reben in der Grub oder im Höppler), welches Pfandobjekt am 18. Dezember 1916 aus der Pfandhaft des Schuldbriefes wieder entlassen wurde, Grundprotokoll Freienstein-Teufen, Band 14, Seite 450, vorgangs-frei.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (54⁹/62)

Bülach, den 13. Dezember 1961.

Im Namen des Bezirksgerichts Bülach,
der a. o. Substitut: R. Sandberg.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 7500., d.d. 8. Juni 1960, haftend auf GB Oberkulm Nr. 1905, gleichberechtigt mit Fr. 7500 im 2. Rang, und lautend auf Max Wüthrich, Vertreter, Oberkulm, als Schuldner.

An den allfälligen Inhaber des Titels ergeht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d.h. bis 16. Dezember 1962, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Kulm, den 14. Dezember 1961.

(634¹)
Bezirksgericht Kulm.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 5. Dezember 1961 wurde der Aufruf des folgenden Werttitels bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 7800.— (ursprünglich für Fr. 8000.—), Grundprotokoll Oetwil am See, Bd. 8, S. 101 bis 105, nach verschiedenen Pfandänderungen heute noch lastend im 4. Rang auf ca. 36 Aren Wiesland in

der Brausen, Oetwil am See und ca. 36 Aren Wiesland in der Brausen, Hombrechtikon, sowie im 5. Rang auf neun verschiedenen Grundstücken im Gemeindebann Oetwil am See; ursprünglicher Schuldner: Albert Wunderli, von Herrliberg, Landwirt, Feldbach; später August Huber, von Urdorf, Landwirt in Willikon, heutiger Pfand Eigentümer: Edwin Schärer, von Richterswil, Landwirt, Willikon-Oetwil am See. Der Schuldbrief wurde ausgestellt am 22. März 1934; am 10. Mai 1939 wurde die Schuldsumme auf Fr. 7800.— reduziert. Am 17. April 1946, am 26. Juli 1946 und am 2. April 1953 erfolgten Pfandänderungen.

Jedermann, der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen zu melden. Nach unbenütztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (53⁹/62)

Meilen, den 13. Dezember 1961.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Substitut: Dr. Bürkli.

Es werden vermisst: 4 Inhaber-Aktien der Spar- und Leihkasse in Thun, von nom. Fr. 500, Nrn. 2072 bis 2075, mit Coupons Nr. 6 und ff.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls diese Titel kraftlos erklärt werden.

Thun, den 13. Dezember 1961.

(635¹)
Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 1 Zertifikat über 10 Anteilscheine «Francit», Investment-Trust für französische Aktien, Nrn. 148841/50; 1 Zertifikat über 5 Anteilscheine «Francit», Investment-Trust für französische Aktien, Nrn. 13886/90; je mit Coupons Nr. 1 u. ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (52⁹/62)

Zürich, den 11. Dezember 1961.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1 Namensschuldbrief von Franken 13 000.—, dat. 3. Juli 1945, lautend auf Arthur Mattenberger, geb. 1920, von Birr (Kt. Aargau), Elektromonteur, Wallisellenstrasse 367, Zürich 11, zu Gunsten Frau Elisabeth Rindlisbacher, geb. Spitz, Möbelhandel, Stampfenbachstrasse 115, Zürich 6, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Wallisellenstrasse 367, Zürich 11, Kat.-Nr. 2357; Grundbuchamt Schwamendingen-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 11. Dezember 1961.

(51⁹/62)
Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Le détenteur de l'obligation Union Vaudoise du Crédit, Lausanne, au porteur, Fr. 1000.—, 3% à 5 ans, N° 71 877, émise le 26 juillet 1955, coupons N°s 3 à 10 attachés, est sommé de me la produire jusqu'au 30 juin 1962.

(56⁹/62)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Beschluss vom 28. November 1961 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes nach erfolglosem Aufruf folgenden Schuldbrief als kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief von ursprünglich Fr. 12 000.—, ausgestellt am 3. März 1925, am 23. Juni 1955 auf Fr. 6000.— ermässigt, lautend auf Karl Schumacher, geb. 1892, Landwirt, von Guggisberg, wohnhaft in Wetzwil-Herrliberg, heute noch lastend im vierten Range auf den Kat. Nrn. 965, 968, 985, 981, 983, 2142 (Rest der früheren Nr. 976), 2940 (Rest der früheren Nr. 658), 1099, 3189 (Teil der früheren Nr. 1321) und 1103 im Gemeindebann Herrliberg (Grundprotokoll Herrliberg, Bd. 18, pg. 320). (640)

Meilen, den 11. Dezember 1961.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Substitut: Dr. Bürkli.

Die folgenden Namensschuldbriefe sind innert der Vorlegefrist von einem Jahr seit dem öffentlichen Auktionen nicht eingereicht worden:

1. Namensschuldbrief von Fr. 40 000.—, vom 1. August 1925, im 1. Rang, und Namensschuldbrief von Fr. 8000.—, vom 1. August 1925, im 2. Rang, Schuldner: Erben des Karl Ammann, 1879, Tierarzt in Frauenfeld, Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, lastend auf Liegenschaft E. Blatt und Parzelle Nr. 13 Grundbuch Frauenfeld.
2. Namensschuldbrief von Fr. 8000.—, vom 7. November 1929, im 3. Rang, Schuldner: Fritz Krattiger, 1902, «Zur Sonne», Hüttlingen, Gläubiger: Erben Ernst Stuber, Hüttlingen, lastend auf K.-Blatt 36, Grundbuch Hüttlingen.

Die obengenannten Schuldbriefe werden daher kraftlos erklärt. (643)
Frauenfeld, den 15. Dezember 1961.

Präsidium des Bezirksgerichts Frauenfeld:
Wuest.

Der erstmals in Nr. 294 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 15. Dezember 1960 als vermisst aufgeführte Eigentümer-Schuldbrief vom 17. November 1947, von Fr. 17 000, Grundbuchbelege Nidau, Serie I, Nr. 8029, Faustpfandgläubiger:

1. Ulrich Bürki-Kopp, Aarwangen;
2. Frieda Hirt-Bürki, Alfreds Witwe, Nidau;
3. Bertha Jaisli-Bürki, Ernsts Ehefrau, Aarwangen,

lastend im III. Rang auf der Liegenschaft Nr. 137, Hauptstrasse, Nidau, des Ernst Bürgin-Bürki, Malermeister, Nidau, Grundbuchblatt Nidau Nr. 550, 11,47 Aren, amtlicher Wert Fr. 108 300, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgegeben worden; er wird hiernit kraftlos erklärt.

Nidau, den 16. Dezember 1961. (648)

Der Gerichtspräsident: M. Stebler.

Folgender im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 283, 285, 288, vom 2., 5. und 8. Dezember 1960, und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 49, vom 8. Dezember 1960 aufgeführte Grundpfandtitel wurde binnen nützlicher Frist nicht vorgegeben und wird als kraftlos erklärt:

Schuldbrief Fr. 3000.—, angegangen 1. Dezember 1921, 20. Rang, errichtet von Anton Tschupp, Dagmersellen, und haftend auf der Liegenschaft Haus Nr. 78 des Elmiger-Haller, Landwirt, Hölzli, Dagmersellen. (644)

Willisau, den 15. Dezember 1961.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. Wiprächtiger.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. November 1961 wurde der vermisste Schuldbrief von Fr. 1100.—, ursprünglich Fr. 1250.—, vom 13. Juni 1907, ursprünglich lautend auf Rudolf Bachmann, 1881, Caspars sel., Briefträger, von und in Dietikon, heutiger Grundpfandeigentümer Friedrich Peier, 1914, von Dietikon, Landwirt, Gihaldenstrasse 11, Dietikon, ursprünglich zu Gunsten der Leihkasse Dietikon, seit 1. Januar 1912 dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt, lastend im I. Rang auf einem Drittelsteilrecht am Holzkorporationengut Dietikon (Korp.-Verz. Fol. 4), Grundprotokoll Dietikon Bd. 51, S. 325; Grundbuchamt Schlieren, als kraftlos erklärt. (642)

Zürich, den 7. Dezember 1961.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 7. November 1961 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief von Fr. 6000.—, ursprünglich Fr. 8000.—, vom 9. Juni 1923, ursprünglich lautend auf Giocondo Clivio, geb. 1880, italienischer Staatsangehöriger, Granitgeschäft in Albisrieden, heutiger Pfandeigentümer Fridolin Kistler, geb. 1908, Letzigraben 166, Zürich 9, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Letzigraben 166, Zürich 9, Kat.-Nr. 5182 (früher Nr. 2164) (Pfandbuch Albisrieden Bd. 1, Seite 381); Grundbuchamt Altstetten-Zürich (früher Wiedikon-Zürich), als kraftlos erklärt. (645)

Zürich, den 7. Dezember 1961.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Le 14 décembre 1961, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants: 15 parts «Foncipars» de la Sagepo S.A. de gérances et placements collectifs, Lausanne, titres au porteur, valeur d'émission Fr. 1000.— par titre, trois certificats N°s 1124, 1128 et 1159 (anciens) de cinq parts chacun, coupons non attachés. (646)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J. G. Favay.

Le 14 décembre 1961, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants: 3 obligations au porteur, emprunt 4% Congo Belge 1950 extérieur, N°s 57061 à 57063, valeur nominale Fr. 1000.— chacune, coupons non attachés. Ce prononcé annule et remplace celui du 13 novembre 1961 (voir FOSC. N° 269 du 16 novembre 1961). (647)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J. G. Favay.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Thurgau, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

20. November 1961. Pelze.

Royal Chinchilla A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1961, Seite 1658), Uebnahme und Bearbeitung von Chinchilla-Rohfellen für die Pelzindustrie usw. Die Generalversammlung vom 16. September 1961 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch die Versicherung jeder Art von Chinchilla-Tieren. Durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 150 000, zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und 100 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

8. Dezember 1961. Waren aller Art usw.

Alwatra AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, den Import, den Export und den Transit von solchen sowie die Uebnahme einschlägiger Vertretungen. Die Gesellschaft kann sich an industriellen und kommerziellen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Kurt Brunswiler, von Sirmach (Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 131 in Zürich 6 (bei der K. E. Brunswiler Treuhand A.G.).

8. Dezember 1961.

Zuvi-Immobilien AG, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1959, Seite 1795). Die Generalversammlung vom 28. November 1961 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 200 000, zerlegt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden.

8. Dezember 1961.

Starfilm GmbH Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1958, Seite 1974), Filmverleih usw. Die Gesellschafterversammlung vom 29. September 1961 hat die Statuten geändert. Das Stammkapital ist auf Fr. 40 000 erhöht worden, indem die Stammeinlage des Gesellschafters Jules A. Gendre, nun in Zürich 7, von Fr. 19 000 auf Fr. 24 000, und die Stammeinlage der Gesellschafterin Suzanne Gendre geb. Maeder von Fr. 1000 auf Fr. 16 000 erhöht worden sind. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat im Sinne von Art. 177, ZGB, zugestimmt.

8. Dezember 1961. Kohlen, Heizöl.

H. Zimmerli A.G., Zürich, in Zürich 7, Kohlen, Heizöl usw. (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1955, Seite 1318). Die Prokura von Willy Reininger ist erloschen.

8. Dezember 1961.

Trüb, Täuber & Co. Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juli 1961, Seite 1938). Dr. Lienhard Wegmann ist zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Arthur Erb, von Winterthur, in Zürich, und an Hans Rudolf Flatt, von Basel, in Zürich.

8. Dezember 1961. Clichés.

Schwitzer A.G., Basel, Filiale Zürich, in Zürich 4, Anfertigung von Clichés usw. (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1961, Seite 1758), mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Paul Sidler, von Küssnacht am Rigi (Schwyz), in Zürich.

8. Dezember 1961. Reklame usw.

Gee Advertising Ltd., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Reklame- und Publizitätsaufgaben, vor allem in Kontinental-Europa, sowie den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen in dieser Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100 und ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Fridolin Zweifel, von Linthal (Glarus), in Zug. Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 6 in Zürich 2 (bei der «Continental» Revisions- und Treuhand-AG).

8. Dezember 1961.

Alpine Luft-Transport AG ALAG (Alpine Sky Transport Ltd. ALAG) (Société Alpine de Transport Aérien S.A. ALAG), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den gewerbmässigen Transport von Personen und Fracht mit Flugzeugen des Nichtlinienverkehrs, in erster Linie und vorwiegend in der Schweiz und in den Alpen, und zwar mit gesellschaftseigenen und gemieteten Flugzeugen. Die Gesellschaft kann sich auch an Firmen der Flugzeugbranche oder verwandter Branchen beteiligen, ähnliche Unternehmen gründen oder erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, ist zerlegt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 150 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Dietrich Bührle, von und in Zürich, als Präsident; Dr. Anton Erich Scotoni, von und in Zürich, als Delegierter; Herbert Katz, von Lausanne, in Zürich, und Robert Elsässer, von Leuzigen (Bern), in Burgdorf. Geschäftsdomizil: Winterthurerstrasse Nr. 28 in Zürich 6.

8. Dezember 1961.

Ruhrglas Import G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1961, Seite 157), Vertretung für den Import von Glaswaren usw. Die «Hugo Stinnes Corporation» ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Stammeinlage im Betrage von Fr. 19 000 ist an die neue Gesellschafterin «Hugo Stinnes Aktiengesellschaft», in Mülheim a. d. Ruhr, übergegangen.

8. Dezember 1961.

Finbina Finanzierungs- und Beteiligungsgesellschaft für Nahrungsmittelunternehmen, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1961, Seite 2721). Die Generalversammlung vom 21. November 1961 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet nun FBN Finanzierungs- und Beteiligungsgesellschaft für Nahrungsmittelunternehmen.

8. Dezember 1961. Industrierohstoffe, schwere Chemikalien.

Paul Wormser & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1960, Seite 2514), Industrierohstoffe, hauptsächlich schwere Chemikalien, usw. Die Prokura von Max Bloch ist erloschen.

8. Dezember 1961.

Milchgenossenschaft Kindhausen, in Volketswil (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1952, Seite 2230). Hans Meili, Albert Schneider und Emil Bühler sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden August Oechsl, von Zürich, in Volketswil, als Präsident; Henri Schmid, von und in Volketswil, als Aktuar, und Paul Herli, von Lyss (Bern), in Volketswil, als Kassier. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

8. Dezember 1961. Wachstprodukte.

E. Ga-ser, in Weiningen (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1954, Seite 3013), Fabrikation und Vertrieb von «Johnson»-Wachstprodukten usw. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

8. Dezember 1961.

Schweizerische Volksbank, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1961, Seite 2978).

Schweizerische Volksbank, Helvetiaplatz, Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1961, Seite 2978).

Schweizerische Volksbank, Dietikon, in Dietikon (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1961, Seite 2978).

Schweizerische Volksbank, Thalwil, in Thalwil (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1961, Seite 2978).

Schweizerische Volksbank, in Wädenswil (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1961, Seite 2978). Zweigniederlassungen der Genossenschaft «Schweizerische Volksbank», mit Hauptsitz in Bern.

Die Prokuren von Walter Weber, von Gossau, in Thalwil, und Julius Wüest sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und der ihr unterstellten Agenturen, ist erteilt an Willy Streuli, von und in Horgen.

9. Dezember 1961. Tiefbau, Tiefbohrungen usw.

Diasond AG. (Diasonde SA) (Diasonda SA.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beratung in Spezialarbeiten des Tiefbaues, die Uebernahme und Ausführung von Tiefbohrungen und Injektionen aller Art, von Diaphragmen für Abdichtungen und Baugrubenabschlüsse, von Sondierbohrungen, Bodenuntersuchungen sowie aller im Tiefbau vorkommenden Spezialarbeiten. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, ist zerlegt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 125 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis bleibenden Mitglieder. Ihm gehören an Dominique Epp, von Aitdorf (Uri), in Zürich, als Delegierter mit Einzelunterschrift, und Dr. Arnold U. Hugenberg, von und in Zürich, als Präsident mit Kollektivunterschrift. Letzterer zeichnet ausschliesslich mit dem Einzelunterschriftsberechtigten Delegierten Dominique Epp. Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 45 in Zürich 2.

9. Dezember 1961.

Holzhandel AG Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1960, Seite 187). Lydia Hauser geb. Zimmermann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Karl Hartmann, von Pratteln (Basel-Landschaft), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Otto Röseli, von Schüpfheim (Luzern), in Zürich.

9. Dezember 1961.

Löwen-Garage AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1959, Seite 3645). Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Ernst Hiestand, von und in Zürich.

9. Dezember 1961.

Elektro-Sanitär A.-G. St. Gallen, Filiale Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1961, Seite 2410), mit Hauptsitz in St. Gallen. Marthe Brunner führt nun Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Brunner, von Adelsboden (Bern), in St. Gallen.

9. Dezember 1961. Druckwerke.

Azed A.G., Zweigniederlassung in Zürich 4, Engros- und Detailkauf- und Verkauf sämtlicher Druckwerke usw. (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1957, Seite 537), mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschriften von Robert de Haller, Walter Schaub und Jean Jacques Naville sind erloschen. Vasco Freire d'Andrade führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident, Edmond Artar führt seine Einzelunterschrift nun als Delegierter, und Emil Haering, Direktor, nun wohnhaft in Binningen, führt seine Einzelunterschrift nun auch als Mitglied des Verwaltungsrates. Der Prokurist Karl Hodel wohnt nun in Therwil.

9. Dezember 1961.

Technochemie A.G. Maschinenfabrik (Technochimie S.A. fabrique de machines) (Technochemistry Ltd. machine works), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1960, Seite 2141). Einzelunterschrift ist erteilt an Nicolas Zucker; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Maria Elmer, von Elm (Glarus), in Zürich.

9. Dezember 1961. Strickwaren.

Robert Müller & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1959, Seite 3591), Strickwaren. Die Prokura von Josef Klimmeier ist erloschen.

9. Dezember 1961.

Saalbaugenossenschaft Oberwinterthur, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1958, Seite 1410). Albert Kiesel ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. August Schmidhauser, von Zihlschlacht, in Winterthur, ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Präsident und Vizepräsident führen gemeinsam oder je einer derselben mit dem Aktuar oder dem Quästor Kollektivunterschrift.

9. Dezember 1961. Bauten.

Alfred Wepfer, bisher in Zürich, Baugeschäft (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1945, Seite 823). Der Geschäftssitz ist nach Zollikon verlegt worden. Einzelprokura ist erteilt an Markus Wepfer, von Oberstammheim, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Riedholzstrasse 9, Zollikonerberg.

9. Dezember 1961. Mech. Schreinerei.

J. Gloor, in Zürich, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1951, Seite 1850). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1961 an die «Jul. Gloor AG», in Zuzikon (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1961, Seite 3141), erloschen.

9. Dezember 1961. Optische Artikel.

Ernst von Hoff, in Zürich, optische Bedarfsartikel (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1957, Seite 1666). Einzelprokura ist erteilt an Ingrid von Hoff geb. Schmidt, deutsche Staatsangehörige, in Zürich.

9. Dezember 1961.

Karl Nef & Cie., Werkzeugschleiferei, in Zürich 11, Werkzeugschleiferei und mechanische Werkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1946, Seite 1059). Der Gesellschafter Karl Nef ist ausgeschieden. Die Firma wird geändert auf Nef & Cie., Werkzeugschleiferei. Infolge behördlicher Aenderung lautet die Adresse nun Dörflistrasse 107, in Zürich 11.

9. Dezember 1961.

Bank Koschland & Hepner A.G. (Banque Koschland & Hepner S.A.) (Bank Koschland & Hepner Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1960, Seite 2830). Der Prokurist Josef Pfeffer ist nun Bürger von Zürich.

9. Dezember 1961.

A.G. für Verwaltung von Investment Trusts (INTRAG) (Soc. An. pour la Gestion d'Investment Trusts [INTRAG]) (Management of Investment Trusts [INTRAG] Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1960, Seite 1899). Max Krummenacher, bisher Vizedirektor, ist nun Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Edwin Raths, von und in Horgen.

9. Dezember 1961. Kosmetische Produkte.

Salea A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1958, Seite 2529). Herstellung und Vertrieb von Produkten der kosmetischen und verwandter Branchen usw. Die Unterschrift von Felix Rutishauser ist erloschen.

9. Dezember 1961.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich (Frédéric Steinfels S.A. Fabrique de Savons Zurich), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1961, Seite 143). Die Unterschrift von Ernst Meier ist erloschen.

9. Dezember 1961. Agentur- und Kommissionsgeschäfte.

Cotco AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1953, Seite 2438), Agentur- und Kommissionsgeschäfte usw. Diese Gesellschaft hat sich tatsächlich aufgelöst. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 16. Oktober 1961.) Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

9. Dezember 1961. Industrielle Beratungen.

AIAG-Engineering A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1961, Seite 2610), industrielle Beratung in irgendwelcher Form usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Chi-p-pis (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1961, Seite 3539) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

9. Dezember 1961.

Willy Bühler & Co. Treuhand und Revisions A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1960, Seite 551). Robert Betschen führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

9. Dezember 1961. Waren aller Art.

G.m.b.H. vormals H. Schlatter & Co., in Stallikon (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1959, Seite 815), Handel mit und Import und Export von Waren aller Art, insbesondere Sperrplatten, usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

9. Dezember 1961. Waren aller Art, Kunststoffverarbeitung.

Heinz Wüst, in Zürich (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1957, Seite 2645), Vertretungen in Waren aller Art. Zum Geschäftsbereich gehört nun auch Kunststoffverarbeitung.

9. Dezember 1961.

Kieswerk Hüntwangen AG., in Hüntwangen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Gewinnung, den Vertrieb und die Verarbeitung von Kies und Sand, insbesondere die Erstellung und den Betrieb eines Kieswerkes in Hüntwangen. Sie kann sich insbesondere an ähnlichen Unternehmen beteiligen, ferner Grundeigentum erwerben, belasten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, ist zerlegt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Erich Richner, von Rohr (Aargau), in Holderbank (Aargau), als Präsident, und Dr. Anton E. Schrafl, von und in Zollikon, als weiteres Mitglied. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Byland, von und in Veltheim (Aargau), Walter Frey, von Olten, in Aarau, und Dr. Arthur Frey, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich. Geschäftsdomizil: in Hüntwangen.

11. Dezember 1961.

Textil-Journal AG, bisher in Zürich 1 (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1958, Seite 1070). Die Generalversammlung vom 30. November 1961 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet Hadlaub-Verlag A.G., Winterthur. Sitz der Gesellschaft ist Winterthur. Die Gesellschaft bezweckt die Herausgabe und den Verlag von Publikationen aller Art, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte auf eigene oder fremde Rechnung. Durch Annulierung von 50 Aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital im Sinne von Art. 735 OR auf Fr. 50 000, zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, herabgesetzt worden. Es ist voll einbezahlt. Geschäftsdomizil: Stadthausstrasse 18 in Winterthur 1 (Büro Dr. Robert Geilinger).

11. Dezember 1961. Blumen.

Fleurop-Interflora, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 18. September 1959, 21. Juli 1960 und 8. Juni 1961 ein Verein. Er bezweckt, die Blumenpendenvermittlung über die ganze Welt

zu fördern, die Interessen seiner angeschlossenen Organisationen und Mitglieder in allen mit der Vermittlung zusammenhängenden Fragen zu wahren sowie die hierzu nötigen Einrichtungen zu schaffen. Er hat den Landesabteilungen in ordentlichen Geschäftsfällen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch Aufnahmegebühren und Mitgliederbeiträge. Organe sind die Delegiertenversammlung, der Verwaltungsrat von fünf Mitgliedern, die Fleurop-Interflora-Zentrale (Abrechnungsstelle), die Revisionsstelle und die Schiedskommission. Der Verein wird vertreten durch Hans Sauber, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), Präsident des Verwaltungsrates, und Hildegard Füg, von Günsberg (Solothurn), in Zürich, Direktorin. Die beiden Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Genferstrasse 23 in Zürich 2.

11. Dezember 1961. Kartontage.
Otto Wolfensberger & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1951, Seite 538), Kartontagefabrik usw. Der Kommanditär Otto Wolfensberger sen. ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 100 000 in die Gesellschaft eingetreten Helene Wolfensberger-Schmid, von Zürich, in Zumikon (Zürich); sie hat ihre Kommanditsumme dadurch liberiert, dass sie die Kommanditeinlage des verstorbenen Kommanditars Otto Wolfensberger sen. zum Wertansatz von Fr. 100 000 übernommen hat. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Wolfensberger wohnt nun in Zumikon (Zürich).

11. Dezember 1961. Beteiligungen.
Yotar A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Dezember 1961 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck besteht in der Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen und Vermögensanlagen irgendwelcher Art im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 3 000 000, ist zerlegt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Rudolf Hofer, von Zürich und Langnau i. E., in Zürich, als Präsident, und Dr. Silvio de Capitani, von Zürich und Vezia (Tessin), in Zürich. Geschäftsdomizil: Limmatquai 1 in Zürich 1 (Büro Dres. R. Hofer & S. de Capitani).

11. Dezember 1961.
Digital AG, Institut für elektronische Datenverarbeitung, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1960, Seite 1226). Neues Geschäftsdomizil: Leonhardshalde 21 in Zürich 1.

11. Dezember 1961. Chemische und physikalische Labors.
Eastman Research A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1960, Seite 2936), Errichtung, Unterhaltung und Betrieb von chemischen und physikalischen Laboratorien, usw. Der Sekretär Dr. George Wettstein wohnt nun in Küsnacht (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 600 in Zürich 9.

11. Dezember 1961. Liegenschaften.
Zentrum Aussersihl A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1961, Seite 366), Erwerb, Betrieb, Verwaltung und Weiterveräußerung von Liegenschaften usw. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Ernst Obergfell; seine Prokura ist erloschen.

11. Dezember 1961.
Interpatent AG, Patentverwertungs- und Vertriebsgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1959, Seite 2346). Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Hans-Jürg Huber, von Zürich, in Uster. Neues Geschäftsdomizil: Limmatstrasse 111 in Zürich 5.

11. Dezember 1961.
Verwaltungsgesellschaft der Ladenstadt in Köln A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Dezember 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Auswertung, Finanzierung und Verwaltung der Bauten und Rechte der «Ladenstadt in Köln A.G.», in Zürich, und ist zur Beteiligung an fremden Unternehmen berechtigt. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, ist zerlegt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 200 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern alle Adressen bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Erb jun., von und in Zürich, als Präsident, Werner Fuchs, von Brienz (Bern), in Bassersdorf (Zürich), als Vizepräsident, und Gottlieb Brugger, von Zürich, in Birmensdorf (Zürich). Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 57a in Zürich 1.

11. Dezember 1961. Textilien.
Federico Zambelli, in Zürich (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1949, Seite 834). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Textilien.

11. Dezember 1961. Textilien.
Alfred H. Leutert, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Heinrich Leutert, von Ottenbach, in Zürich 8. Fabrikation sowie Export von Textilien. Forchstrasse 345.

11. Dezember 1961. Waren aller Art.
Werner Jeker, in Zürich (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1943, Seite 180). Waren aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. Dezember 1961. Carrosserie-Fournituren.
Erwin Kapp, in Zürich (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1955, Seite 2286). Carrosserie-Fournituren. Neues Geschäftsdomizil: Josefstrasse 91.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

8. Dezember 1961. Restaurant.
Ernst Müller, in Kappelen, Betrieb des Restaurants «Linde» (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1953, Seite 3042). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1961, Seite 3486) im Handelsregister von Aarberg von Amtes wegen gelöscht.

11. Dezember 1961.
Metallgiesserei und Armaturenfabrik Lyss (Fonderie et Robinetterie de Lyss), in Lyss, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1961, Seite 2278). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. November 1961 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die

Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Metallgiesserei, die Fabrikation von Waren aus Metall und anderen Werkstoffen, insbesondere von Armaturen, elektrotechnischen Geräten sowie hydraulischen und thermodynamischen Maschinen, ferner den Handel mit diesen Fabrikaten. Sie kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Aarwangen

8. Dezember 1961.

Kammgarnspinnerei Langenthal AG. (Filature de laine peignée Langenthal SA.) (Filature di lana Langenthal SA), in Langenthal (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1961, Seite 1419). Marcus A. Künzli, von Murgenthal, in Aarwangen, ist zum Vizedirektor ernannt worden. Prokura wurde erteilt an Viktor Haag, von Bern, und Rudolf Röhlsberger, von Langnau i. E., beide in Langenthal. Vizedirektor und Prokuristen führen Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

8. Dezember 1961. Milch, Milchprodukte.
Ernst Bärtschi, Sohn, in Langenthal, Milch-, Butter- und Käsehandlung (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1938, Seite 1546). Der Gerichtspräsident von Aarwangen hat durch Urteil vom 28. November 1961 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

8. Dezember 1961.

Käsergenossenschaft Baumgarten, in Rüeggisberg (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1960, Seite 2334). Fritz Messerli, Sekretär und Kassier, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Sekretär/Kassier gewählt: Gottfried Messerli, von Riggisberg, in der Kellenweid, Gemeinde Rüeggisberg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

8. Dezember 1961. Staubsauger, Mixer usw.

August Geser, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen, Fabrikation und Vertretung von sowie Handel mit technischen Artikeln, insbesondere Staubsaugern, Saftpresen und Mixern, im Konkurs (SHAB. Nr. 265 vom 13. November 1959, Seite 3118). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

8. Dezember 1961.

Schweizer Woche, Werbeaktion für Schweizer Arbeit (Semaine Suisse, Communauté de propagande pour la production nationale) (Settimana Svizzera, Ente pro lavoro svizzero), bisher in Solothurn, Verein (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1960, Seite 924). In der Generalversammlung vom 29. Juni 1961 hat der Verein seine Statuten revidiert. Sitz des Vereins ist jetzt Bern. Der Verein bezweckt die Wahrung der allgemeinen Interessen der schweizerischen Volkswirtschaft, insbesondere durch Förderung: der besseren Kenntnis und Wertschätzung der einheimischen geistigen und materiellen Arbeit auf allen Gebieten; des Absatzes schweizerischer Erzeugnisse im In- und Ausland durch entsprechende geeignete Massnahmen; der Erhaltung der schweizerischen Eigenart und damit auch des für die Geltung der Werke geistigen Schaffens im Inland und Ausland sowie der Annäherung und des gegenseitigen Verstehens aller schweizerischen Wirtschaftskreise. Unter Beschränkung auf den Rahmen seiner statistischen Tätigkeit ist der Verein befugt, die wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren, sofern solche geschädigt oder gefährdet sind. Die Statuten datieren ursprünglich vom 10. Juni 1917 und wurden am 24. Juli 1919, 7. Februar 1934, 19. Juni 1946, 24. Juni 1953 und 29. Juni 1961 revidiert. Die Mitglieder haben Jahresbeiträge zu entrichten, deren Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der aus mindestens 11 Mitgliedern bestehende Vorstand, die aus dem Präsidenten und mindestens 4 weiteren Vorstandsmitgliedern bestehende Geschäftsleitung, der Delegierte des Vorstandes und die Kontrollstelle. Der Präsident und der Delegierte des Vorstandes führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem Mitglied der Geschäftsleitung. Es sind dies: Paul M. Winiger, von Jona, in Wettigen, Präsident (bisher); Walter von Kaenel, von Aeschi bei Spiez, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Delegierter des Vorstandes (neu); Erica Carrard, von Poliez-Pittet, in Lausanne, Vizepräsidentin (bisher); Dr. Emil Straub, von und in Zürich, Vizepräsident (bisher); Fritz Müller, von Vordenwald, in Langenthal, Quästor (bisher). Kollektivprokura zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten ist erteilt worden an August Häfliger, von Aarau und Reiden, in Bern. Die Unterschrift des bisherigen Delegierten Dr. Edgar Steuri ist erloschen. Geschäftsdomizil: Mühlemattstrasse 12.

8. Dezember 1961.

Milchverwertungs-Genossenschaft Bremgarten-Herrenschwanden-Ortschwaben, in Herrenschwanden, Gemeinde Kirchliedach (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1953, Seite 2438). Neu wurde als Sekretär-Kassier in die Verwaltung gewählt: Otto Hügli, von Wohlen bei Bern, in Weissenstein bei Meikirch, Gemeinde Wohlen bei Bern. Paul Herrenschwanden ist nicht mehr Sekretär-Kassier, sondern Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen zu zweien.

8. Dezember 1961. Immobilien.

Tiwa A.G., in Zollikofen, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Bauland und Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1957, Seite 2838). Neues Geschäftsdomizil: Bernstrasse 103 (bei der Firma Armin Walter).

8. Dezember 1961. Apparate für Restaurants usw.
Werner Horisberger, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, Fabrikation von Apparaten für Restaurationsbetriebe und Konditoreien, Handel mit technischen Artikeln aus Kunststoff (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1960, Seite 3271). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

8. Dezember 1961. Milch, Milchprodukte usw.

Gehr. P. & W. Krebs, in Bern. Unter dieser Firma sind die Brüder Peter und Walter Krebs, beide von Rüeggisberg, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Dezember 1960 begonnen hat: Handel mit Milch, Milchprodukten und andern Lebensmitteln. Freiestrasse 40.

8. Dezember 1961. Milch, Milchprodukte usw.

Willy Zaugg, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Willy Zaugg-Vogt, von Lützelflüh, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Handel mit Milch, Milchprodukten und andern Lebensmitteln. Schermenweg 174.

8. Dezember 1961. Immobilien.

Gruwa AG, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf, den Besitz sowie den Neu- und Umbau von Liegenschaften und Grundstücken. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Peter Fehlmann, Präsident, und Jürg Fehlmann, beide von Aarau, in Zollikofen. Dr. Peter Fehlmann führt Einzelunterschrift, Kollektivunterschrift zu zweien führen Jürg Fehlmann, vorgenannt, Max Brand, von Ursenbach, in Bern, und Ernst Rupp, von Steffisburg, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Geschäftslokal: Zeughausgasse 22.

Bureau Biel

8. Dezember 1961. Korsette, Damenwäsche.

Berthe Conscience, in Biel, Korsette, Damenwäsche (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1961, Seite 3556). Die Inhaberin Berthe Conscience geb. Conscience hat durch Ehevertrag vom 20. November 1961 mit ihrem Ehemann Gütertrennung vereinbart.

8 décembre 1961. Carrelages, Revêtements.

Lenoir & Bianchi, à Bienne. Charles Lenoir, de Château-d'Oex, à Bienne, et André Bianchi, de Filet (Valais), à Bienne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} janvier 1962. Commerce de carrelages et revêtements. Rue Lienhard 54 (chez Bianchi).

8. Dezember 1961. Devotionalien.

Tersa A.G., in Biel, Fabrikation von und Handel mit Devotionalien jeder Art (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1961, Seite 731). Das Verwaltungsratsmitglied Theo Gugger wohnt nun in Biel.

8. Dezember 1961.

Nivia Fabrique d'Horlogerie S.A., in Biel, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren und von andern Artikeln der Uhrenindustrie (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1958, Seite 2299). Zu Prokuristen mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt: Claude Jacot, von Coffrane (Neuenburg), in Biel, und Marianne Schidegger, von Trub, in Biel. Der Prokurist Raoul Muriset führt statt Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

8. Dezember 1961. Eisenwaren, Schmiede.

Gebr. Fankhauser, in Trubschachen, Eisenwarenhandlung und mech. Schmiede, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1929, Seite 1659). Infolge des am 25. Mai 1960 erfolgten Todes des Ernst Fankhauser ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Werner Fankhauser & Sohn», in Trubschachen.

8. Dezember 1961. Eisen, Schmiede.

Werner Fankhauser & Sohn, in Trubschachen. Werner Fankhauser und sein Sohn André Fankhauser, beide von Trub, in Trubschachen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 25. Mai 1960 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Fankhauser», in Trubschachen, übernommen hat. Handel mit Eisen, mech. Schmiede. Trubstrasse.

8. Dezember 1961. Zimmerei, Schreinerei.

Walter Blaser, in Oberbach bei Schwanden im Emmental, Gemeinde Rüderswil, mechanische Zimmerei- und Schreinerei (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1951, Seite 2790). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

8. Dezember 1961.

Milchverwertungsgenossenschaft Langnau i.E. und Umgebung, in Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1948, Seite 1904). Aus der Verwaltung ist der Präsident Alfred Frey ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt der bisherige Vizepräsident Bernhard Wüthrich, von Trub, in Langnau im Emmental, und als Vizepräsident Fritz Gerber, von und in Langnau im Emmental. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

8. Dezember 1961.

Milchverwertungsgenossenschaft Hühnerbach-Wittenbach, in Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1953, Seite 1340). Laut Generalversammlungsschluss vom 28. Januar 1961 hat die Genossenschaft ihre Firma geändert in Milchverwertungsgenossenschaft Hühnerbach-Schleifacker. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Vizepräsident Gottlieb Röhliberger und Kassier Alfred Beutler sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neuer Vizepräsident/Kassier wurde gewählt Fritz Hofer, von und in Langnau im Emmental, Bühl. Präsident, Vizepräsident/Kassier und Sekretär zeichnen zu zweien.

8. Dezember 1961. Bäckerei, Konditorei.

Gottfried Aeschlimann Bäckerei, in Langnau im Emmental, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1929, Seite 263). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

8. Dezember 1961. Bäckerei, Konditorei.

G. Aeschlimann-Hänni, in Langnau im Emmental. Inhaber der Firma ist Gottfried Aeschlimann, des Gottfried, von Rüegsau, in Langnau im Emmental. Bäckerei und Konditorei. Allestrasse 10.

8. Dezember 1961.

Kübereiengenosenschaft Egg bei Langnau i.E., in Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1959, Seite 1838). Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. September 1961 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Publikationspflichtige Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau Laupen

8. Dezember 1961. Spezereien.

E. Müller, in Laupen, Spezereien (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1952, Seite 1854). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau de Moutier

8 décembre 1961.

Association Agricole de Courrendlin, à Courrendlin, favorisation du progrès et du développement de l'agriculture pratique, société coopérative (FOSC. du 27 septembre 1954, N° 225, page 2470). Les pouvoirs de Ferdinand Cortat,

vice-président, sont radiés. Camille Schaller, de et à Rebeuvelier, a été nommé vice-président. Il engage la société en signant collectivement à deux avec Walter Moser, secrétaire-gérant, déjà inscrit.

Bureau de La Neuveville

8 décembre 1961.

A. Monbaron, Horlogerie, Bienne, précédemment à Bienne (FOSC. du 28 octobre 1959, N° 251, page 2955). La maison a transféré son siège à La Neuveville. Le titulaire est André Monbaron, de Les Genevez (Berne), actuellement à La Neuveville. La raison est modifiée en celle de A. Monbaron, horlogerie, La Neuveville. Fabrication et terminage de mouvements d'horlogerie. Chemin des Ouchettes 5.

Bureau Schwarzenburg

8. Dezember 1961. Liegenschaften.

Herm. Ulrich, in Schwarzenburg, Vertretung von Wein und Likör, elektrischer Apparate aller Art sowie Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1961, Seite 1073). Die Firma hat die Vertretung von Wein und Likör sowie von elektrischen Apparaten aller Art abgegeben. Sie betreibt nur noch die Vermittlung von Liegenschaften.

Luzern - Lucerne - Lucerna

30. November 1961. Rahm usw.

Reinhard & Fankhauser, in Kaltbach, Gemeinde Mauensee, Rahmspezialgeschäft und Rohziegerverarbeitung (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1040). Die Gesellschaft hat sich infolge Gründung einer Aktiengesellschaft aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Aktiengesellschaft «Refa Weichkäse A.G.», in Kaltbach, Gemeinde Mauensee.

30. November 1961.

Refa Weichkäse A.G., in Kaltbach, Gemeinde Mauensee. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und Statuten vom 18. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von, den Handel mit und den Import von Weichkäse, Rahm und Butter. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Reinhard Fankhauser», in Kaltbach, Gemeinde Mauensee, gemäss der im Uebernahme- und Sacheinlagevertrag vom 10. November 1961 aufgeführten Bilanz per 31. Oktober 1960, wonach die Aktiven Fr. 760 933.98 und die Passiven Fr. 555 933.98 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 205 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 205 000 erhalten Adolf Reinhard, Olten, 110 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und Ernst Fankhauser, Solothurn, Gutschrift für Fr. 95 000. Die restlichen Fr. 90 000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Adolf Reinhard, von Sumiswald, in Olten, Präsident, und Anton Siegenthaler, von Trub, in Kaltbach, Gemeinde Mauensee.

Glarus - Glaris - Glarona

9. Dezember 1961.

Insura Versicherungs-Vermittlungs AG, bisher in Kilchberg (Zürich) (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1961, Seite 1893). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. November 1961 wurde der Sitz nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 13. Juni 1961. Die Gesellschaft bezweckt die Vermittlung von Versicherungen sämtlicher Branchen. Sie kann namentlich auch Wertschriften und Grundstücke erwerben. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Ernst Hauri, von Hirschtal (Aargau), in Glarus, Präsident, und Dr. Peter Helbling, von Zürich und Jona (St. Gallen), in Kilchberg (Zürich), als Delegierter. Sie zeichnen zu zweien. Rechtsdomizil: beim Präsidenten, Dr. Ernst Hauri, Sandstrasse 48.

9. Dezember 1961. Vermögensverwaltung usw.

Dores Investment GmbH, in Glarus, Verwaltung von Vermögen und die Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1960, Seite 1283). Bruno Behr ist infolge Todes als Gesellschafter ausgeschieden. Dessen Stammeinlage von Fr. 1 980 000 ist an den neuen Gesellschafter Carl Heinz Buer, deutscher Staatsangehöriger, in Köln-Braunsfeld, übergegangen, der gleichzeitig zum Geschäftsführer ernannt wurde. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Geschäftsführer.

9. Dezember 1961. Immobilien usw.

Aktiengesellschaft Triosa (Société Anonyme Triosa), in Glarus, Kauf, Verkauf, Erstellung, Miete, Verwaltung von Immobilien und Mobilien, Beteiligung an schweizerischen und ausländischen Gesellschaften usw. (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1958, Seite 191). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. August 1961 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation erfolgt unter der Firma Aktiengesellschaft Triosa in Liq. (Société Anonyme Triosa en Liq.) durch die bisherigen Mitglieder der Verwaltung Marc-Antoine Muret, Ernst Liebi und Gret Liebi. Marc-Antoine Muret und Ernst Liebi zeichnen nach wie vor kollektiv zu zweien. Das bisherige Mitglied der Verwaltung, Paul Senn, ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden.

9. Dezember 1961.

Hotel Löwen Glarus AG, in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Betrieb des Hotel Löwen in Glarus usw. (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1958, Seite 291). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Oktober 1961 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation bereits durchgeführt. Die Gesellschaft kann jedoch mangels Zustimmung der Eidg. Steuerverwaltung noch nicht gelöscht werden.

9. Dezember 1961.

Konsumverein Ennetlinth-Linthal, in Linththal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1953, Seite 2763). Jakob Lüscher, Präsident, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt: Emil Wirz, von Menziken (Aargau), in Linththal (bisher Aktuar). Als neuer Aktuar wurde gewählt: Fridolin Wichser, von und in Rüti (bisher Mitglied). Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen zu zweien.

12. Dezember 1961.

NETOLA Verwaltungen AG., in Glarus, Verwaltung von finanziellen Beteiligungen jeder Art von Handels- und Industrieunternehmen im Sinne einer Holdinggesellschaft (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1961, Seite 2039). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Dezember 1961 ist das Grundkapital von Fr. 25 000 000 auf Fr. 30 000 000 erhöht worden durch Ausgabe von 5000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 30 000 000 und ist eingeteilt in 30 000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000.

Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Kriegstetten

11. Dezember 1961.

Fritz Leuenberger, jun. Malergeschäft, in Derendingen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Leuenberger, von Dürrenroth (Bern), in Derendingen. Malergeschäft. Luzernstrasse 550.

Bureau Stadt Solothurn

11. Dezember 1961.

Solothurnischer Kantonaler Spenglermeister- und Installateur-Verband, in Solothurn, Genossenschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1961, Seite 444). Als Sekretär ist neu in den Vorstand gewählt worden, Anton Jeger, von Meltingen (Solothurn), in Lostorf. Er zeichnet zu zweien.

Bureau Thierstein

1. Dezember 1961. Kunststoffe.

Stesalit A.G., in Zullwil (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1960, Seite 3544). Verarbeitung von und den Handel mit Kunststoffen aller Art. Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. Dezember 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 400 000 erhöht, durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000, wovon 100 Aktien durch Barzahlung und 100 Aktien durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Kapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Berichtigung.

R. Kocher, in Riehen, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1961, Seite 2819). Der Sitz der gelöschten Einzelfirma befand sich nicht in Basel, sondern in Riehen.

Berichtigung.

Galerie Les Tourettes A.G., in Basel, Handel mit Kunstgegenständen usw. (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1961, Seite 3558). Das Zitat der früheren Publikation lautet richtig: SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1959, Seite 3021.

7. Dezember 1961. Blechwaren usw.

Hch. Bertrams Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Blechwaren usw. (SHAB. Nr. 47 vom 27. Februar 1959, Seite 613). Die Unterschrift des Direktors **Erich Klockow**, der im Verwaltungsrat verbleibt, sowie die Prokura des **Georg Staudt** sind erloschen. Prokura wurde erteilt an **Werner Eggenschwiler**, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

7. Dezember 1961. Apparate für Chemie und Technik.

M. L. Blunski, Ing., in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Martin Ludwig Blunski-Jäger**, von und in Basel. Vertrieb von Apparaten für Chemie und Technik. Luzernerring 140.

7. Dezember 1961. Expeditionen usw.

Kühne & Nagel Aktiengesellschaft, in Basel, Durchführung von Expeditionen usw. (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1961, Seite 1793). Prokura wurde erteilt an **Willy Huggenberger**, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft). Er zeichnet zu zweien für den Hauptsitz.

7. Dezember 1961. Waren aller Art usw.

Aveco Basel A.G., in Basel, Durchführung von Handelsgeschäften aller Art usw. (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1960, Seite 3708). Der Präsident **Elwood W. Geisinger** ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: **Dr. Hans Felix Gass**, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

8. Dezember 1961. Industriebedarfsartikel.

P. Bissegger & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft. Industriebedarfsartikel (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1945, Seite 1199). Neues Domizil: Auberger 15.

8. Dezember 1961.

Wohngenossenschaft Am Rhy, in Basel (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1958, Seite 3006). Aus der Verwaltung ist der Sekretär **Jürgen Zimmermann** ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

8. Dezember 1961. Perserteppiche, Tabak, Holz usw.

Nasser Zarnegin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Nasser Zarnegin**, iranischer Staatsangehöriger, in Basel. Import von Perser-Teppichen, Wolle, Baumwolle, Tabak und Holz, Export von Waren aller Art, insbesondere von Chemikalien und Haushaltungsgeräten. Steinertorstrasse 8.

8. Dezember 1961.

Bank und Finanz A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1961, Seite 3401), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates **Dr. Rudolph J. Kaderli** ist erloschen.

8. Dezember 1961. Liegenschaften usw.

Aurincio A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1960, Seite 2179). In der Generalversammlung vom 7. Dezember 1961 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Franken 50 000 wurde durch Ausgabe von 25 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 75 000, eingeteilt in 75 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

9. Dezember 1961.

Dr. Amberg & Co., Revisionsgesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1954, Seite 1840). In die Kollektivgesellschaft eingetreten ist **Walter Amberg-Eggenberger**, von Ettiswil, in Allschwil. Die Prokura des **Dr. Marc Germanier** ist erloschen.

9. Dezember 1961. Viehhandel usw.

Lüscher & Willen G.m.b.H., in Basel, Viehhandel usw. (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1959, Seite 816). Neues Domizil: Muespacherstrasse 65.

9. Dezember 1961.

Verlagsgesellschaft Beobachter A.G. (Société editrice L'Observateur S.A.) (Société editrice L'Observateur S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 45 vom 25. Februar 1959, Seite 592). Zum Direktor wurde ernannt der Prokurist **Kurt Schmid**. Er führt Einzelunterschrift. Seine Prokura ist erloschen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

8. Dezember 1961. Kolonialwaren, Restaurant usw.

Ernst Aeschbacher, in Buch, Kolonialwarenhandlung und Betrieb des Restaurants «Zur Linde»; Tankstelle (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2244). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

8. Dezember 1961.

Elektro-Sanitär A.-G. St. Gallen, Zweigniederlassung in Waldstatt, Installations- und Verkaufsgeschäft für sanitäre und elektrische Zwecke (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1961, Seite 2775), mit Hauptsitz in St. Gallen. **Marthe Brunner** führt nun Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Ihre Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an **Walter Brunner**, von Adelboden, in St. Gallen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Berichtigung.

Hansr. Leutwyler, in Steinach (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1961, Seite 3432). Der Firmainhaber **Hansrudolf Leutwyler** ist Bürger von Birwil (Aargau).

8. Dezember 1961. Stickereien usw.

Brodex AG, in Au, Fabrikation von und Handel mit Stickereien usw. (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1959, Seite 3616). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1961 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

8. Dezember 1961. Textilien.

Gus. A. Schmid, Nachf. I. Schmid, in St. Gallen, Vertretungen, Export und Import von sowie Kommissionsgeschäfte mit Textilien (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1960, Seite 2316). Die Prokura von **Helen Schefer** ist erloschen.

8. Dezember 1961. Autotransporte usw.

Gebhard Schmitter, in Widnau. Inhaber der Firma ist **Gebhard Schmitter**, von und in Widnau. Autotransporte, Sand- und Kieswerk. Traxunternehmen. Augiessenstrasse.

8. Dezember 1961. Viehhandel.

Konrad Zellweger, in Sevelen. Viehhandel (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1945, Seite 2174). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Dezember 1961. Elektrische Installationen usw.

Kurt Hoehn A.G., in St. Gallen, Export und Import von sowie Handel mit Maschinen, Geräten, Apparaten und anderen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1958, Seite 214). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1961 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Gesellschaft bezweckt: Elektro-, Sanitär- und andere Bauinstallationen; Export, Import von sowie Handel mit Maschinen, Geräten, Apparaten und anderen Artikeln für Haushalt, Industrie und Gewerbe. Sie ist befugt, diese Artikel auch selbst zu fabrizieren und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen.

9. Dezember 1961. Nahrungsmittel usw.

J. Kläsi, Nuxo-Werk A.G., in Rapperswil, Fabrikation, Verarbeitung und Vertrieb von sowie Handel mit hochwertigen Nahrungsmitteln pflanzlichen Ursprungs usw. (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1957, Seite 3242). **Johannes Kläsi** ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. Seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied **Hans Kläsi** wurde zum Präsidenten ernannt. Er sowie **Walter Rietmann**, Mitglied des Verwaltungsrates, führen anstelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

9. Dezember 1961. Textilverlag.

Textolux AG, in St. Gallen, Verlag, Herausgabe und Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften der Textilbranche usw. (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1958, Seite 1571). Die Prokura von **Dr. Andreas Thommen** ist erloschen.

9. Dezember 1961. Buchhaltungen usw.

R. L. Feser, Bücherexperte, in St. Gallen, Buchhaltungen, Revisions- und Treuhandbüro, Steuerangelegenheiten (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1954, Seite 825). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Dezember 1961. Metzgerei.

Anton Manhart, in Flums, Metzgerei (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1929, Seite 2266). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember 1961. Metzgerei.

Leo Schneider, in Rorschacherberg, Metzgerei (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1935, Seite 2635). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

6. Dezember 1961.

Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz G.m.b.H. (Fabrique de meubles Kreuzlingen A. Lutz S.à r.l.), in Kreuzlingen, Möbelfabrik sowie Fabrikation von und Handel mit sämtlichen einschlägigen Artikeln (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1960, Seite 2878). Der Geschäftsführer **Dr. Frédéric Hasler** ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. **Emil Egmann**, einziger Geschäftsführer, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

6. Dezember 1961. Liegenschaften usw.

Carmenna-Haus A.G. Kreuzlingen, bisher in Kreuzlingen, An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1960, Seite 3736). Die Firma hat den Sitz nach Aarau verlegt (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1961, Seite 3464). Sie wird daher im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

6. Dezember 1961. Maschinen, Apparate usw.

Dr. ing. H. Elmer & Co., in Kreuzlingen, Industrievertretungen für Maschinen- und Apparatebau usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1958, Seite 2284). Neue Geschäftsadresse: Steigstrasse 3.

6. Dezember 1961. Elektrische Installationen. Otto Bösch, in Horn, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1953, Seite 584). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Dezember 1961. Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Niederwil & Umgebung, in Niederwil (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1953, Seite 907). Die Unterschrift von Jakob Gunterswiler ist erloschen. Als neuer Verwalter mit Einzelunterschrift wurde Walter Hilzinger, von Gachnang, in Gundetswil (Zürich), gewählt.

6. Dezember 1961. Gewebe. G. Appenzeller, bisher in Sirmach, Engroshandel mit rohen und veredelten Geweben (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1958, Seite 3164). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Weesen im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

7. Dezember 1961. Elektrische Apparate. ESSE AG, in Mettlen. Herstellung von elektrischen Apparaten, insbesondere der Haushaltgerätebranche (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1960, Seite 3465). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 13. November 1961 wurde das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 300 000 ist eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Rolf Gschwend, von Altstätten (St. Gallen), in Uitikon (Zürich), als Vizepräsident, und Werner Spingler, deutscher Staatsangehöriger, in Neuffen (Kreis Nürtingen, Deutschland), als Delegierter. Dr. Ernst Schönholzer ist jetzt Präsident des Verwaltungsrats. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Ferdinand Scheu, deutscher Staatsangehöriger, in Mettlen, und Max Borer, von Beinwil (Solothurn), in Zürich.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau de Lausanne

Rectification. Société immobilière En Veilloud A, à Lausanne (FOSC. du 8 décembre 1961, page 3581); Société Immobilière En Veilloud B, à Lausanne (FOSC. du 8 décembre 1961, page 3581), et Société Immobilière En Veilloud C, à Lausanne (FOSC. du 8 décembre 1961, page 3581).

Les publications de ces trois sociétés anonymes ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de celles qui doivent paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce.

22 novembre 1961.

Electro-Etudes, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de grouper les installateurs-électriciens vaudois afin d'assurer l'exécution du mandat qui lui sera confié par l'administration de l'Exposition nationale suisse, Lausanne 1964, soit de créer, d'organiser, de diriger et de surveiller un bureau technique d'études en matière d'électricité, pour les installations électriques de l'Exposition nationale suisse, Lausanne 1964. Les statuts portent la date du 27 septembre 1961. Les parts sociales sont de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'au moins 9 membres, lequel choisit dans son sein un comité de direction de 3 membres. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction. Ce sont: André Peneveyre, de et à Lausanne, président du comité de direction; René Jordi, d'Ochlenberg (Berne), à Pully, et Marcel Noverraz, de Cully et Lutry, à Pully, membres. Locaux: Avenue de la Gare 2 (au secrétariat de l'Association cantonale vaudoise des Installateurs-électriciens).

8 décembre 1961. Immeubles. L'Hortensia S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 17 juillet 1961, page 2081). Le capital social est entièrement libéré.

8 décembre 1961. Distillerie. Fred Daepfen S.A., à Lausanne, distillerie (FOSC. du 19 février 1947, page 496). L'administrateur Frédéric Daepfen est originaire de Burgistein et Lausanne et domicilié à Villars-St-Croix (Vaud).

8 décembre 1961. Immeubles. Getisa, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 5 décembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, la location, la gérance et la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Administrateurs avec signature individuelle: Pierre Nicod, président, et Christiane Nicod-Burris, les deux de Malapalud, à Lausanne. Bureau: Avenue Tissot 2 (chez l'administrateur).

8 décembre 1961. Section de Lausanne et environs de l'Association suisse des Maîtres ferblantiers et appareilleurs, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 10 septembre 1941). Cette société est radiée d'office conformément aux articles 89 et 96, lit. c ORC (décision de l'autorité cantonale de surveillance du 24 octobre 1961).

8 décembre 1961. Serrurerie. Nydegger S.A., à Lausanne, serrurerie (FOSC. du 4 décembre 1961, page 3526). Par suite de mariage, l'administratrice se nomme maintenant Bertha Gros, de Bière et Mont-la-Ville.

8 décembre 1961. Administration de biens, financement, etc. Finached S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 6 décembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration de biens en Suisse ou à l'étranger, leur financement, l'acquisition ou la souscription de parts ou de participations, l'exécution d'opérations financières. Le capital est de 60 000 fr., divisé en 120 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle Marcel Duboux, de Grandvaux et Lutry, à Pully. Bureau: Grand-Chêne 1 (chez l'administrateur).

8 décembre 1961.

Société Vaudoise d'Agriculture, de Viticulture et Agricola, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 30 janvier 1961, page 301). Le président Alfred Brigggen est démissionnaire; sa signature est radiée. Comité central: Alfred Métraux, de Pailly, à Yverdon, président, avec signature collective avec le secrétaire central (inscrit).

8 décembre 1961. Articles électroniques et électro-techniques. D. G. Crole-Rees, à Pully. Chef de la maison: David George Crole-Rees, allié Schulz, d'Angleterre, à Pully. Représentation de fabriques anglaises d'articles électroniques et électro-techniques. Chemin des Roches 15.

8 décembre 1961. S.D.A. Société des distributeurs automatiques, à Lausanne société anonyme (FOSC. du 5 octobre 1961, page 2889). L'administrateur Michel Verdier est démissionnaire; sa signature est radiée.

Bureau de Moudon

8 décembre 1961. Epicerie. A. Monachon, à Moudon, exploitation d'un magasin d'alimentation à l'enseigne «Epicerie de St-Bernard» (FOSC. du 11 février 1955, page 403). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 décembre 1961. Epicerie. X. Beuret-Blaser, à Moudon. Le chef de la maison est Xavier Beuret, allié Blaser, de Bémont (Berne), à Moudon, époux conventionnellement séparé de biens de Catharina née Blaser. Exploitation d'un magasin d'alimentation à l'enseigne «Epicerie de St-Bernard». Rue St-Bernard 11.

Bureau de Vevey

8 décembre 1961. Société de Laiterie de Brent, à Brent, commune de Montreux-Châteland, société coopérative (FOSC. du 15 juin 1951, page 1461). Les pouvoirs du secrétaire hors comité André Blanc sont radiés. Alexandre Monnet, de Montreux-Châteland, à Brent, commune de Montreux-Châteland, est membre du comité et secrétaire-caissier. Il signe collectivement à deux. Adresse de la société: Brent, chez le secrétaire-caissier.

Bureau d'Yverdon

8 décembre 1961. Société de laiterie d'Ursins, à Ursins, société coopérative (FOSC. du 26 décembre 1960, page 3713). Gilbert Christin, de et à Ursins, a été désigné en qualité de secrétaire. en remplacement de Gaston Bovay, secrétaire démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

8 décembre 1961. Paysagiste, etc. G. Pury, à Yverdon. Le chef de la maison est Georges Pury, de Middel (Fribourg) et Yverdon, à Yverdon. Paysagiste, création et entretien de jardins et pépinières. Chemin de Fontenay 22.

Genf - Genève - Ginevra

8 décembre 1961. Tabacs, journaux. L. Péoud, à Genève. Chef de la maison: Marie-Louise Péoud née Pra-maor, de et à Genève. Commerce de tabacs et vente de journaux. 1, avenue du Mail.

8 décembre 1961. Boucherie-charcuterie. A. Bader, à Genève. Chef de la maison: Alfred Bader, de France, à Genève. Boucherie-charcuterie. 12, rue de la Colline.

8 décembre 1961. Importation de tous produits manufacturés. Aresa S.A., à Genève, importation en Suisse de tous produits manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 9 novembre 1960, page 3199). Jean-Jacques Peter n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. André Pflyffer d'Altishofen (inscrit jusqu'ici comme délégué) reste unique administrateur avec signature individuelle.

8 décembre 1961. Société Immobilière de la Côte en Liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 août 1961, page 2456). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

8 décembre 1961. Marchandises de toutes sortes. Swico Commerce S.A., à Genève, importation, exportation, commerce et représentation de marchandises de toutes sortes (FOSC. du 19 juillet 1960, page 2145). Armando Piatti n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Edmond-John Sallaz, jusqu'ici président, reste unique administrateur et signe dorénavant individuellement.

8 décembre 1961. Société Immobilière Pontêts-La Praille I, à Genève. Société anonyme constituée selon statuts du 29 novembre 1961. But: Achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la copropriété pour 1/11^e de la parcelle 1287 de Lancy avec bâtiments, pour 208 500 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean Brändlin, de Bâle, à Zurich, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 8, rue du Conseil-Général, chez René Gilliéron, expert-comptable.

8 décembre 1961. Société Immobilière Pontêts-La-Praille K, à Genève. Société anonyme constituée selon statuts du 29 novembre 1961. But: achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la copropriété pour 1/11^e de la parcelle 1287 de Lancy avec bâtiments, pour 208 500 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean Brändlin, de Bâle, à Zurich, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 8, rue du Conseil-Général, chez René Gilliéron, expert-comptable.

8 décembre 1961. Société Immobilière Pontêts-La-Praille L, à Genève. Société anonyme constituée selon statuts du 29 novembre 1961. But: Achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la copropriété pour 1/11^e de la parcelle 1287 de Lancy, avec bâtiments, pour 208 500 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean Brändlin, de Bâle, à Zurich, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 8, rue du Conseil-Général, chez René Gilliéron, expert-comptable.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 188811. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1961, 15 Uhr.
Evans Medical Limited, Speke Boulevard, Speke, Liverpool 24 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinisch-pharmazeutische und veterinär-medizinische Präparate, Mittel für die Gesundheitspflege, kosmetische Präparate, Toilettenseifen, Seifen und Waschmittel.

EREVAN

Nr. 188812. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1961, 15 Uhr.
Evans Medical Limited, Speke Boulevard, Speke, Liverpool 24 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinisch-pharmazeutische und veterinär-medizinische Präparate, Mittel für die Gesundheitspflege, kosmetische Präparate, Toilettenseifen, Seifen und Waschmittel.

SEVANA

Nr. 188813. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 19 Uhr.
Tuch AG (S.A. des draps), Weggismattstrasse 12, Luzern.
Fabrik- und Handelsmarke.

Herrenstoffe und daraus verfertigte Kleidungsstücke aus hochfeinem, vierfach gezwirntem Merino-Kammgarn.



Nr. 188814. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 18 h.
Camp and McInnes, Inc., No. 40 E. 34th Street, New York (New York, USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Bonneterie pour hommes, femmes et enfants.



Priorité revendiquée: USA, 10 mai 1961.

Nr. 188815. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1961, 20 Uhr.
The Seeburg Corporation, 1500 North Dayton Street, Chicago (Illinois, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kombinierte Plattenspieler und Geräte zur Sichtbarmachung von Vorgängen und Informationen aller Art.

SEE-O-MATIC

Nr. 188816. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1961, 7 Uhr.
Walter Schaffner-Buck, Sonneggstrasse 28, Zürich 6. — Handelsmarke.

Gold- und Silberwaren.

WS

Nr. 188817. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1961, 19 Uhr.
United Elastic Corporation, Payson Avenue, Easthampton (Massachusetts, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gummifäden aller Art.



Nr. 188818. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1961, 19 Uhr.
United Elastic Corporation, Payson Avenue, Easthampton (Massachusetts, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Gewebe, inklusive elastische Gurten.



Nr. 188819. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1961, 18 Uhr.
Eichenberger & Frismann Aktiengesellschaft, Vorstadt 101, Beinwil am See (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate aller Art.

GENTLEMAN

Nr. 188820. Hinterlegungsdatum: 4. November 1961, 9 Uhr.
Jenni & Co., Seilerstrasse 27, Bern. — Handelsmarke.

Rum aus den Antillen.



Nr. 188821. Hinterlegungsdatum: 7. November 1961, 20 Uhr.
Suhner & Co. AG Herisau, Degersheimerstrasse 14, Herisau (Appenzel A.-Rh.). — Fabrik- und Handelsmarke.

Isolierrohre.

VADINA

Nr. 188822. Date de dépôt: 10 novembre 1961, 18 h.
Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A., Cortébert.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

UPPERTEN

Nr. 188823. Hinterlegungsdatum: 14. November 1961, 18-Uhr.
 Nova-Werke Junker & Ferber, Badenerstrasse 412, Zürich 4.
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 101489: Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1961 an.

Kolben für Verbrennungsmotoren und Kompressoren, Kolbenringe, Expanderfedern für Kolbenringe, Zylinderbüchsen, Schlauchbriden, Druckluftstarter für Verbrennungsmotoren, Luftkompressoren, Zubehörteile für pneumatische Anlagen.

Nova

Nr. 188824. Hinterlegungsdatum: 14. November 1961, 18 Uhr.
 Schlap & Cie AG (Schlap & Cie S.A.) (Schlap & Co. Ltd.), Bielstrasse 43, Lengnau. — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

RADO

SCRATCHPROOF

Nr. 188825. Date de dépôt: 14 novembre 1961, 17 h.
 The S. D. Syndicate Limited, 121 Westminster Bridge Road, Londres S. E. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Machines à imprimer et à graver et leurs parties; clichés pour l'impression, la gravure et la photogravure.



Nr. 188826. Date de dépôt: 15 novembre 1961, 18 h.
 Dennison Watch Case Company Limited, Soho Hill, Handsworth, Birmingham 19 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101249. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 août 1961.

Boîtes pour montres en métal précieux ou en imitation de métal précieux, montres.

MOON

Nr. 188827. Date de dépôt: 15 novembre 1961, 18 h.
 Dennison Watch Case Company Limited, Soho Hill, Handsworth, Birmingham 19 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101250. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 août 1961.

Boîtes pour montres en métaux précieux ou en leurs imitations.



Nr. 188828. Date de dépôt: 15 novembre 1961, 20 h.
 Käseexport AG Goldbach (Emmental) (S.A. d'exportation de fromage à Goldbach (Emmental)), Goldbach (Berne). — Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 100885. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 novembre 1961.

Fromage et conserves de fromage.



MARQUE

DÉPOSÉE

Transmission — Uebertragung

Marque N° 163211. — Max Brailowsky, La Chaux-de-Fonds. — Transmission à Belec Watch Mme M. Brailowski, Paix 99, La Chaux-de-Fonds. — Enregistré le 29 novembre 1961.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

SUISA

Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
 Société Suisse des Auteurs et Editeurs
 Società Svizzera degli Autori ed Editori

Nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 25. September 1940 (BS 2, 834) betreffend die Verwertung von Urheberrechten darf sich nur eine einzige schweizerische Gesellschaft mit der Verwaltung von Aufführungs- und Senderechten an nichttheatralischen Musikwerken befassen. Diese Gesellschaft ist die Suisa, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, General Guisan-Quai 38 in Zürich. Sie steht unter der Aufsicht des Bundesrates.

Die Suisa darf nur Entschädigungen verlangen, die in einem von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten genehmigten Tarif festgelegt worden sind. Diese Schiedskommission hat am 9. November 1961 folgenden Tarif genehmigt:

Tarif Da

Urheberrechtsentschädigungen für Aufführungen ernster Musik und gehobener Unterhaltungsmusik, mit Einschluss von Musik zu Balletten, solistischen Tanzdarbietungen und in Festspielen sowie von Musikeinlagen zu Bühnenwerken^{1,2}.

I. Tarifansatz

- Wenn die Erlaubnis der Suisa vor der Aufführung eingeholt wird
 - Pauschalentschädigung von 10% der Bruttoeinnahmen.
 Als Bruttoeinnahmen gelten die Einnahmen aus dem Billett- und Abonnementsverkauf sowie aus den Mitgliederbeiträgen, soweit diese an deren Stelle treten.
 Die Suisa ist berechtigt, die Bruttoeinnahmen von sich aus zu schätzen, wenn ihr diese vom Veranstalter nicht innerhalb von 10 Tagen nach der Aufführung bekanntgegeben werden. Sie hat bei ihrer Schätzung davon auszugehen, die Veranstaltung habe im vollbesetzten Lokal stattgefunden. Von den Bruttoeinnahmen sind die Billettsteuern abzuziehen.
 Die Suisa ist berechtigt, vom Veranstalter die Abrechnung mit der Billettsteuerbehörde zu verlangen.
 - Die Entschädigung beträgt jedoch stets mindestens:
 Fr. 8.— für die einzelne Veranstaltung, wenn von den Zuhörern kein Eintritt und kein sonstiges Entgelt erhoben wird;
 Fr. 12.— für die einzelne Veranstaltung mit Eintritt oder anderem Entgelt.
- Wenn keine Erlaubnis der Suisa vor der Aufführung eingeholt worden ist
 Es gilt der um die Hälfte erhöhte Tarifansatz der Ziffer 1, lit. a oder b.

II. Ermässigungen

Der Tarifansatz gemäss Abschnitt I, Ziffer 1, lit. a wird wie folgt ermässigt, wenn die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Prozentsatz senkt sich nach der Formel

$$\text{Dauer der ganzen Veranstaltung ohne Pausen} : \text{Aufführungsdauer der Musik des Suisa-Repertoires} = 10\% : x\%$$
 wenn der Suisa innerhalb von 10 Tagen nach der Aufführung ein Programm eingereicht wird mit
 - den Titeln aller aufgeführten Werke, mit Einschluss der Einlagen, Zugaben und dergleichen
 - den Namen der Komponisten und allfälliger Bearbeiter,
 - der Dauer der Aufführung in Minuten für jedes einzelne Werk und
 - der Dauer der ganzen Veranstaltung ohne Pausen.
- Der errechnete Prozentsatz übersteigt 6%, nicht, wenn die Erlaubnis der Suisa vor der Aufführung eingeholt und das Programm gemäss Ziffer 1 dieses Abschnittes rechtzeitig eingereicht wird³.
- Der Prozentsatz verringert sich um die Hälfte, wenn es sich um Musik zu Balletten oder zu solistischen Tanzdarbietungen handelt.

III. Zahlungsbedingungen

Die Entschädigungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung der Suisa zu zahlen.

Für fällige Entschädigungen hat die Suisa den Veranstalter einmal schriftlich zu mahnen. Diese Mahnung kann auch in Form einer Nachnahme erfolgen. Wird die Nachnahme nicht eingelöst oder geht die Zahlung nicht innert 10 Tagen nach der Mahnung ein, so kann die Suisa die Betreibung einleiten. Das Nachnahmeporto und die Betreibungsspesen gehen zu Lasten des Veranstalters.

IV. Gültigkeitsdauer

Dieser Tarif ist vom 1. Januar 1962 bis zum 31. Dezember 1964 gültig⁴. Bei wesentlicher Aenderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden.

Fussnoten:

¹ Für bestimmte Aufführungen ernster Musik und gehobener Unterhaltungsmusik gelten statt des Tarifes Da besondere Tarife. Es sind dies:

- Tarif A Radiosendungen
- Tarif Ab Öffentlicher Rundspruch- und Fernseh-Empfang

Tarife	
B und Ba	Aufführungen von Blasmusiken, soweit es sich nicht um Festspiele oder um Konzerte mit einer überwiegender fremden Beteiligung handelt
Tarif C	Aufführungen der Kirchgemeinden und Kirchengenossenschaften, soweit es sich nicht um eigentliche Konzerte mit zugezogenen fremden Kräften handelt.
Tarif D	Konzerte von Konzerthinstituten, die Orchester unterhalten
Tarif Db	Vortragsübungen von Konservatorien, Musikschulen und Privatmusiklehrern
Tarif E	Kino-Vorführungen
Tarife	
F und G	Aufführungen von Chören, Liebhaber-Orchestern, Handorgel- und Mandolinvereinigungen u. a. m. sowie von Jodel-Clubs, soweit es sich nicht um Festspiele oder um Konzerte mit einer überwiegender fremden Beteiligung handelt
Tarif H	Gehobene Unterhaltungsmusik im Gastgewerbe
Tarif Ha	Musik in Schulen für Gesellschaftstanz
Tarif K	Jazz-Konzerte, Schlager-Paraden, Variétés, Revuen, Cabarets und ähnliche Veranstaltungen
Tarif L	Aufführungen im Zirkus
Tarif M	Aufführungen mit Schallplatten, Tonbändern u. a. m. (nur bis zum 31. Dezember 1962; vgl. Fussnote 2 des Tarifes Da)
Tarif Ma	Aufführungen mit Musikautomaten
Tarif T	Fernseh-Sendungen.

² Für die Aufführungen mit mechanischen Instrumenten wie Schallplatten, Tonbänder u. a. m. gilt dieser Tarif erst vom 1. Januar 1963 an. Bis zu diesem Datum ist für derartige Aufführungen der Tarif M der Suisa gültig. Ueber allfällige Rechte der ausübenden Künstler an ihren Leistungen, der Sendeunternehmen an ihren Sendungen und der Fabrikanten von Schallplatten, Tonbändern u. a. m. an ihren Produkten verfügt die Suisa nicht.

³ Für Aufführungen von Oratorien sind höchstens 4% zu entrichten.

SUISA

Société Suisse des Auteurs et Editeurs
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Conformément aux dispositions de la loi fédérale du 25 septembre 1940 (BS 2, 834) concernant la perception de droits d'auteur, une seule société suisse est autorisée à percevoir les droits d'exécution et d'émission pour les œuvres musicales non théâtrales. Cette société est la Suisa, Société Suisse des Auteurs et Editeurs, 38, quai Général Guisan, à Zurich. Elle est placée sous la surveillance du Conseil Fédéral.

La Suisa ne peut demander que des indemnités prévues dans un tarif approuvé par la Commission Arbitrale fédérale en matière de perception de droits d'auteur. Cette Commission a, dans sa séance du 9 novembre 1961, approuvé le tarif suivant:

Tarif Da

Redevances de droits d'auteur pour exécutions de musique sérieuse et semisymphonique, y compris la musique de ballets, récitals de danse, festivals ainsi que les intermèdes musicaux dans des œuvres théâtrales ^{1,2}.

I. Taux du tarif

- Lorsque l'autorisation d'exécution est demandée à la Suisa à l'avance
 - Redevance forfaitaire de 10% des recettes brutes.
Par recettes brutes, on entend le produit de la vente des billets et des abonnements ainsi que les cotisations des membres, pour autant que celles-ci tiennent lieu de finance d'entrée.
La Suisa est en droit de procéder elle-même à une estimation des recettes brutes, dans le cas où ces dernières ne lui sont pas déclarées par l'organisateur dans les 10 jours qui suivent la manifestation. Cette estimation doit être faite en considérant une occupation complète du local.
Les impôts sur les billets sont à déduire des recettes brutes.
La Suisa est en droit d'exiger de l'organisateur son décompte avec les autorités fiscales compétentes.
 - La redevance minimum se monte cependant toujours à
Fr. 8.— par manifestation isolée lorsqu'aucune entrée ou prestation financière quelconque n'est exigée des auditeurs;
Fr. 12.— par manifestation isolée avec finance d'entrée ou autre prestation financière.
- Lorsqu'aucune autorisation d'exécution n'est demandée à la Suisa avant la manifestation
Les taux du chiffre 1, lit. a ou b ci-dessus sont majorés de moitié.

II. Réductions

Les taux tarifaires du chap. I, chiffre 1, lettre a) ci-dessus sont réduits comme suit, lorsque les conditions ci-après sont remplies:

- Le pourcentage est réduit d'après le formule:
Durée totale de la manifestation (sans entr'actes) : Durée d'exécution de la musique du répertoire Suisa = 10% : x%
si la Suisa reçoit dans un délai de 10 jours après la manifestation un programme détaillé contenant:
 - le titre de toutes les œuvres exécutées, y compris intermèdes, adjonctions au programme
 - le nom des compositeurs et d'éventuels arrangeurs,
 - la durée d'exécution en minutes de chaque œuvre séparément et
 - la durée totale de la manifestation (sans entr'actes).

- Le pourcentage final ne dépasse pas 6% lorsque l'autorisation de la Suisa est acquise avant la manifestation et le programme remis en temps voulu et conformément au chiffre 1 de ce paragraphe.
- Le pourcentage est réduit de moitié lorsqu'il s'agit de musique de ballets ou de récitals de danse.

III. Conditions de paiement

Les redevances sont à payer dans les 10 jours qui suivent l'envoi du décompte par la Suisa.

Les redevances non payées à l'échéance sont réclamées par la Suisa une fois par écrit. Cette réclamation peut aussi être faite sous forme de remboursement postal. Si le remboursement reste impayé ou si la réclamation n'est pas suivie de paiement dans les 10 jours, la Suisa peut engager la poursuite. Les frais de remboursement postal et de poursuite sont à la charge de l'organisateur.

IV. Durée de validité

Ce tarif est valable du 1^{er} janvier 1962 au 31 décembre 1964, sous réserve de révision anticipée en cas de modification profonde des circonstances.

Notes:

¹ Pour certaines exécutions de musique sérieuse et semisymphonique, d'autres tarifs spéciaux entrent en ligne de compte au lieu du tarif Da.

Ce sont:

- Tarif A Emissions de radio
Tarif Ab Réception publique d'émissions de radio et télévision

Tarifs

- B et Ba Exécutions de sociétés d'instruments à vent, pour autant qu'il ne s'agisse pas de festivals ou de concerts avec participation prépondérante d'éléments étrangers
Tarif C Exécutions organisées par des paroisses et communautés religieuses, pour autant qu'il ne s'agisse pas de véritables concerts avec participation prépondérante d'éléments étrangers
Tarif D Concerts des Sociétés de concerts qui entretiennent un orchestre
Tarif Db Auditions d'élèves de conservatoires, écoles de musique et professeurs privés de musique
Tarif E Représentations cinématographiques

Tarifs

- F et G Exécutions par des chorales, orchestres symphoniques d'amateurs, clubs d'accordéonistes, mandolinistes, guitaristes, etc., ainsi que clubs de yodleurs, pour autant qu'il ne s'agisse pas de festivals ou de concerts avec participation prépondérante d'éléments étrangers
Tarif H Musique de divertissement dans les établissements publics
Tarif Ha Musique dans les écoles de danse de salon.
Tarif K Concerts de jazz, Parade des succès, Variétés, Revues, Cabarets et manifestations similaires
Tarif L Exécutions dans les cirques
Tarif M Exécutions par disques, bandes sonores, etc. (seulement jusqu'au 31 décembre 1962, voir note 2 du tarif Da)
Tarif Ma Exécutions par automates musicaux
Tarif T Emissions de télévision.

² Pour les exécutions faites au moyen d'instruments mécaniques tels que disques, bandes sonores, etc., le présent tarif n'est valable que depuis le 1^{er} janvier 1963. Jusqu'à cette date, c'est le tarif M de la Suisa qui est applicable à cette catégorie d'exécutions.

La Suisa ne dispose pas d'éventuels droits des interprètes sur leurs prestations, des fabricants de porteurs de sons sur leurs produits et des organisateurs d'émissions sur leurs émissions. (AA. 273)

³ Pour les exécutions d'oratorios, le pourcentage ne dépasse pas 4%.

Klaridol GmbH, in Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 823, 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 28. November 1961 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde Herr Hans Giger, Innere Margarethenstrasse 7, Basel, bestellt. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis spätestens 15. Januar 1962 beim Liquidator zu melden. (AA. 289^a)

Basel, den 11. Dezember 1961.

Hans Giger als Liquidator.

Hafra Faser AG. in Liq., Kreuzlingen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Aktionäre haben die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden daher unter Hinweis auf Artikel 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind zu richten an den beauftragten Liquidator der Firma Hafra Faser AG. in Liq., Herrn U. Hangartner, Revisions- und Treuhandbüro, Kreuzlingen. (AA. 286^a)

Eingabefrist bis 10. Januar 1962.

Kreuzlingen, 11. Dezember 1961.

Der beauftragte Liquidator:

Ulrich Hangartner

Dipl. Bücherexperte VSB.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesrepublik Deutschland

Zollerhöhungen und Inkrafttreten neuer Zollvorschriften

Gemäss dem in diesen Tagen vom deutschen Bundeskabinett verabschiedeten und vom Bundestag genehmigten Entwurf des Deutschen Zolltarifs 1962 werden die schweizerischen Lieferungen zum Teil recht erheblichen zusätzlichen Zollbelastungen ausgesetzt sein. Bekanntlich sind bereits auf den 1. Januar 1961 in Anwendung des sog. Hallstein-Beschleunigungsplanes die Auszollsätze für gewerbliche Waren aus Nicht-EWG-Ländern erhöht worden. Eine gewisse Entlastung bewirkten bis heute die von der Schweiz 1958 im GATT ausgehandelten, auf den 31. Dezember 1961 befristeten deutschen Zollzugeständnisse, durch welche weitgehend das Niveau der konjunkturpolitischen Zollsensenkungen konsolidiert worden war. Diese Bindungen fallen nun automatisch dahin. Die Bundesrepublik Deutschland muss ausserdem auf den 1. Januar 1962 die zweite Hälfte der 25 %igen konjunkturpolitischen Zollsensenkungen zurücknehmen, welche anfangs 1961 bei der erstmaligen Angleichung der nationalen Zollsätze an den EWG-Aussentarif noch in Abzug gekommen ist. Was die Agrarzölle anbelangt, so werden diese, nachdem sie vom Hallstein-Beschleunigungsplan ausgenommen waren, auf den 1. Januar 1962 von der Bundesrepublik — wie von den übrigen EWG-Staaten — ebenfalls an den Gemeinsamen Aussentarif angenähert, wobei im Gegensatz zu der seinerzeitigen Regelung für die Zölle der gewerblichen Waren auf die nicht um 20 % gesenkten EWG-Ansätze abgestellt wird.

Am 1. Januar 1962 treten in der Bundesrepublik Deutschland ein neues Zollgesetz, eine neue Allgemeine Zollordnung und eine neue Wertzollordnung in Kraft, welche bereits im Bundesgesetzblatt sowie im Bundeszollblatt verkündet worden sind. Nähere Auskünfte über diese deutschen Zollvorschriften sind bei der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements erhältlich. Die Handelsabteilung ist ebenfalls in der Lage, allfälligen Interessenten die künftige Höhe der Zollsätze für bestimmte Waren bekanntzugeben.

296. 18. 12. 61.

République fédérale d'Allemagne

Majorations de droits d'entrée et entrée en vigueur de nouvelles prescriptions douanières

Selon le projet du Tarif des douanes allemandes 1962 approuvé ces jours-ci par le Bundestag à Bonn, les livraisons suisses seront soumises à des charges douanières en partie très fortement accrues. Ainsi que l'on sait, l'application du plan d'accélération dit plan Hallstein a déjà entraîné, à partir du 1^{er} janvier 1961, une augmentation des taux afférents aux produits industriels en provenance de pays non-membres de la CEE. Des concessions douanières allemandes négociées par la Suisse au GATT en 1958 et consolidant dans une large mesure le niveau des réductions tarifaires autonomes, pour des raisons de politique conjoncturelle, avaient apporté jusqu'ici une certaine atténuation. Arrivées à leur échéance, ces consolidations deviendront automatiquement caduques le 31 décembre 1961. En outre la République fédérale d'Allemagne devra retirer au 1^{er} janvier 1962 la seconde moitié des dites réductions tarifaires conjoncturelles de 25 pour cent qui avait encore pu être déduite au début de 1961 lors de la première adaptation des taux douaniers nationaux à ceux du tarif extérieur de la CEE. En ce qui concerne les droits relatifs aux produits agricoles, qui étaient exclus du plan d'accélération, la République fédérale d'Allemagne — tout comme les autres pays de la CEE — les rapprochera également de ceux du Tarif extérieur commun. Cependant, contrairement à ce qui a eu lieu pour les droits applicables aux produits industriels, on partira des taux de la CEE sans la réduction linéaire de 20 pour cent.

Le 1^{er} janvier 1962, l'Allemagne mettra en vigueur une nouvelle loi sur les douanes, une nouvelle réglementation générale douanière (Allgemeine Zollordnung) et une nouvelle réglementation sur les droits ad valorem (Wertzollordnung), qui ont déjà été publiées dans le «Bundesgesetzblatt» et dans le «Bundeszollblatt». Les intéressés peuvent obtenir des détails sur ces prescriptions douanières allemandes auprès de la division du commerce du DEP qui est également en mesure de les renseigner sur les futurs taux applicables à des marchandises déterminées.

296. 18. 12. 61.

Konsultative Kommission für Handelspolitik

Am 15. Dezember 1961 trat in Bern die Konsultative Kommission für Handelspolitik unter dem Vorsitz von Botschafter Stopper, Direktor der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, zusammen. Sie liess sich von ihrem Vorsitzenden über die Entwicklung der europäischen Integrationsbestrebungen und über die Absichten der schweizerischen Behörden in der gegenwärtigen Phase orientieren. In einer reger benützten Aussprache über die verschiedenen, sich der Schweiz stellenden Probleme fand die vom Bundesrat verfolgte Linie und insbesondere das Verhandlungsangebot an die EWG die einhellige Zustimmung der Kommissionsmitglieder.

296. 18. 12. 61.

Commission consultative de politique commerciale

La Commission consultative de politique commerciale s'est réunie le 15 décembre 1961 à Berne, sous la présidence de M. l'Ambassadeur E. Stopper, directeur de la division de commerce du Département fédéral de l'économie publique. Celui-ci a fait un exposé sur le développement de l'intégration européenne et sur les intentions des autorités suisses au stade actuel. Lors d'un large échange de vues sur les divers problèmes qui se posent à la Suisse, la ligne suivie par le Conseil fédéral et notamment l'offre de négociation qu'il a adressée à la CEE ont rencontré l'approbation unanime des membres de la commission.

296. 18. 12. 61.

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt) Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank hielt am 15. Dezember 1961 unter dem Vorsitz von Dr. B. Galli in Bern eine ordentliche Sitzung ab. Er nahm einen Bericht des Präsidenten des Direktoriums, Dr. W. Schwieger, über die Wirtschafts- und Währungslage und die Verhältnisse am Geld- und Kapitalmarkt entgegen.

Die schweizerische Wirtschaft steht weiterhin im Zeichen ungebrochener Hochkonjunktur. Der Nachfragedruck bleibt im gesamten unverändert stark. Die Investitions- und Kaufkraft hält sich auf ausserordentlich hohem

Stand. Die Spannungen in der Wirtschaft haben sich verschärft. Sie widerspiegeln sich vor allem in einem immer akuter werdenden Mangel an Arbeitskräften, im anhaltenden Lohn- und Preisanstieg, in gesteigerten Handels- und Verkehrsumsätzen und nicht zuletzt in einem anormal zunehmenden Notenumlauf.

So erfreulich die Tatsache des hohen Prosperitätsstandes unserer Wirtschaft ist, so sehr geben die sich mehrenden Schattenseiten der Hochkonjunktur zu Bedenken Anlass. Ein Grund hierfür liegt namentlich in der beschleunigten Aufwärtsentwicklung der Preise und Löhne, deren nachteilige Folgen für den Geldwert und die Gesamtwirtschaft nicht länger übersehen werden dürfen. Diese Entwicklung rührt an den Fundamenten des Wohlstandes und eines gesunden wirtschaftlichen Wachstums unseres Landes. Hiefür bildet die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber dem Ausland eine der wichtigsten Grundlagen. Dazu kommt, dass mit einer fortschreitenden Geldwertverschlechterung jenen Teilen unseres Volkes, die zu ihrem Lebensunterhalt auf Sparrücklagen, Versicherungen, Renten und sonstige feste Sozialleistungen angewiesen sind, Nachteil und Unrecht zugefügt wird. Niemand sollte sich der Einsicht länger verschliessen, dass durch Masshalten in den Anforderungen an die Wirtschaft für das Allgemeinwohl mehr erreicht wird, als durch hemmungsloses Gewinnstreben und immer höhere Ansprüche zur Verbesserung der Lebenshaltung. Dieser Erkenntnis sollte im Denken und Handeln der wirtschaftenden Menschen vermehrt Raum gegeben werden. Sie schafft die Voraussetzung dafür, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer sich zusammenfinden können um gemeinsam an die Frage heranzutreten, auf welche Weise dem gefährlichen Emporreiben von Preisen, Kosten und Löhnen Einhalt geboten werden kann.

Der Bankrat nahm von der vom Direktorium verfolgten Währungs-, Geld- und Kapitalmarktpolitik in zustimmendem Sinne Kenntnis. Unter den Geschäften interner Natur verabschiedete er den Voranschlag der Personalausgaben für das Jahr 1962.

296. 18. 12. 61.

Banque nationale suisse

(Communiqué) Le conseil de banque de la Banque nationale suisse a tenu une séance ordinaire le 15 décembre 1961, à Berne, sous la présidence de Monsieur B. Galli. Il a entendu le rapport que le président de la direction générale, Monsieur W. Schwieger, a consacré à la situation économique et monétaire et aux conditions du marché de l'argent et des capitaux.

L'économie suisse continue d'évoluer sous le signe d'une haute conjoncture ininterrompue. La forte pression de la demande demeure en général inchangée. L'activité dans le domaine des investissements et des achats se tient à un niveau extraordinairement élevé. Les tensions dans l'économie se sont aggravées. Elles se traduisent avant tout par l'acuité croissante de la pénurie de main-d'œuvre, la hausse continue des salaires et des prix, les mouvements accrus des affaires commerciales et des transports et, enfin, et non pour la moindre part, la progression anormale de la circulation des billets.

Quelque réjouissant que soit le haut degré de prospérité, l'envers de la conjoncture suscite des inquiétudes. L'une d'entre elles réside notamment dans la hausse accélérée des salaires et des prix dont on ne saurait ignorer plus longtemps les répercussions fâcheuses sur la valeur de l'argent et sur l'économie tout entière. Cette évolution affecte le fondement du bien-être et de la saine croissance de l'économie de notre pays qui compte, parmi ses bases primordiales, le soutien de la capacité de concurrence avec l'étranger. Elle est de plus un désavantage et une injustice pour les parties de notre peuple qui en sont réduites à vivre sur des économies, des assurances, des rentes et d'autres prestations sociales fixes. Personne ne devrait se refuser plus longtemps à reconnaître qu'en observant une certaine mesure dans les exigences posées à l'économie, on fait beaucoup plus pour le bien-être général qu'en se livrant à une recherche effrénée des bénéfices et en émettant des prétentions toujours plus grandes afin d'élever le niveau de vie. Cette idée devrait occuper toujours plus de place dans la pensée et les actions des personnes engagées dans la vie économique. Elle est la condition requise pour qu'employeurs et employés puissent se rencontrer en vue d'examiner comment on pourrait mettre un terme à la montée dangereuse des prix, des coûts et des salaires.

Le conseil de banque a pris connaissance et approuvé la politique suivie par la direction générale dans le domaine monétaire et sur le marché de l'argent et des capitaux. Entre autres affaires d'ordre interne, il a adopté le budget des dépenses pour le personnel pour l'exercice 1962.

296. 18. 12. 61.

France

Législation douanière

Le «Journal Officiel de la République française» du 1^{er} décembre 1961 a publié l'arrêté du même jour, par lequel le directeur général des douanes françaises a défini la forme des déclarations en douane, les énonciations qu'elles doivent contenir, les documents qui doivent y être annexés et les conditions dans lesquelles peut avoir lieu l'examen préalable des marchandises. Les dispositions nouvelles entreront en vigueur le 1^{er} janvier 1962 en ce qui concerne les opérations nécessitant l'utilisation des nouveaux modèles officiels d'imprimés¹⁾ ayant déjà été déposés au siège des chambres de commerce, dans les directions régionales et dans les bureaux de douane. Les imprimés correspondants actuellement en service ne pourront plus être utilisés après le 31 décembre 1961. En revanche, on pourra faire usage des nouveaux imprimés déjà déposés auprès des chambres de commerce et de la douane dès avant le 1^{er} janvier 1962. Des avis ultérieurs préciseront, pour les opérations liées à l'emploi des autres modèles d'imprimés, la date d'entrée en vigueur de l'arrêté du 1^{er} décembre 1961. Les dispositions de l'arrêté du 28 février 1953²⁾ relatif aux déclarations de douane cesseront d'avoir effet en même temps qu'entreront en vigueur les prescriptions correspondantes de l'arrêté du 1^{er} décembre 1961.

¹⁾ Il s'agit des imprimés suivants:

- D. 3 Mise à la consommation
- D. 6 Exportation de produits non soumis à des taxes intérieures
- D. 7 Exportation de produits soumis à des taxes intérieures
- D. 8 Réexportation en suite d'admission temporaire

²⁾ Voir FOSC. N° 59 du 13 mars 1953.

296. 18. 12. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Seit Jahrzehnten führend im
Verkehr mit

Frankreich

Paris, 32, av. Claude-Vellefaux
Express- und Sammelverkehre Paris-
Genf, Paris-Basel und vice versa

Lyon, 99, Av. Berthelot
Express- und Sammelverkehre Lyon-
Genf, Lyon-Basel und vice versa

Marseille, 1, rue Chevalier-Roze
Übersee-Export und Import-Sammel-
verkehre

J. Véron, Grauer & Cie. AG.
GENF - Basel - Zürich St. Gallen



Wertbeständig
WALTHER

Addiermaschine
Für elektrische Arbeits-
weise konstruiert.
Modernste Bauart mit Ty-
penrädern im Druckwerk.
Ruhige Arbeitsweise.
200 Drucke in der Minute.

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

FISCHER & CO.
REINACH 6

Warenumsatz- steuer

(Ausgabe
März 1961)

Die gegenwärtig gültigen
Erlasse betreffend die
Warenumsatzsteuer wurden
im Schweizerischen
Handelsamtsblatt veröf-
fentlicht. Sie sind in
einer Broschüre von 40
Seiten zusammengefasst,
die zum Preise von
Fr. 1.80 (Porto inbegrif-
fen) bei Voreinzahlung
auf unsere Postcheck-
rechnung III 520 be-
zogen werden kann. Um
Irrtümer zu vermeiden,
sind separate schrift-
liche Bestätigungen die-
ser Einzählungen nicht
erwünscht.

Administration
des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern

Schappe S.A., Genève

Convocation en assemblée générale extraordinaire de Messieurs les actionnaires

pour le Jeudi 28 décembre 1961, à 11 heures, à la Chambre de Commerce et
d'Industrie de Genève, rue Peltot 8, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital social de 15 300 000 fr. à 28 100 000 fr. au maxi-
mum, selon le résultat de l'opération de l'échange, par l'émission, au plus,
de 128 000 actions au porteur de 100 fr. chacune.
- 2° Election des membres du conseil d'administration.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale
extraordinaire doivent déposer leurs actions au plus tard jusqu'au mercredi
20 décembre 1961, auprès de l'un des domiciles ci-après:

à la Caisse de la société à Bâle,
St. Jakobsstrasse 54,
MM. Ehinger & Cie. à Bâle,
La Roche & Cie. à Bâle,
A. Sarasin & Cie. à Bâle,
Lombard, Odier & Cie. à Genève,
à la Société de Banque Suisse à Bâle et ses
succursales en Suisse.

La société délivrera aux actionnaires, en vertu des actions déposées, une carte
d'entrée à l'assemblée générale extraordinaire.

SCHAPPE S.A.:
Le conseil d'administration.

Actienbrauerei Basel

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 16 unserer Aktien
Fr. 30. —

abzüglich Coupon- und Verrechnungssteuer von heute an eingelöst, beim Schweizerischen
Bankverein, bei den HH. Ehinger & Cie., sowie an der Kasse der Gesellschaft.

Basel, den 14. Dezember 1961.

Der Verwaltungsrat.

**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England**
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Generalvertreter eines europäischen

Konzern-Betriebes

(Werkzeug und Maschinenbau)

sucht enge Zusammenarbeit mit
schweizerischem Betrieb, Kanton
Zürich oder anschliessend.

Werkzeugmacherei und Apparatebau
bevorzugt.

Interessenten wollen sich bis Jahres-
ende 1961 melden unter Chiffre
P 22312 Z an Publicitas Zürich 1.

3 1/2 %-Anleihe der Gemeinde St. Moritz von 1951 von Fr. 7 000 000

Nach den Anleihebedingungen sind für diese Anleihe per 1. Februar 1962 200 Obliga-
tionen zu Fr. 1000 nominal zu tilgen, deren Auslösung am 13. Dezember 1961 vorgenommen
wurde. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen vom 1. Februar
1962 an zu pari zur Rückzahlung.

371/75	1756/60	3931/35	5946/50
381/85	2211/15	4161/65	6051/55
401/5	2456/60	4311/15	6161/65
551/55	2726/30	4481/85	6441/45
581/85	2846/50	4511/15	6466/70
651/55	3126/30	4541/45	6486/95
721/25	3496/500	5176/80	6506/10
1246/50	3586/90	5186/90	6561/65
1301/5	3791/95	5356/60	6731/35
1396/400	3891/95	5811/15	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden bei

der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
der Graubündner Kantonalbank, Chur
dem Schweizerischen Bankverein, Basel
der Schweizerischen Volksbank, Bern
der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
der Bank Leu & Co. AG, Zürich
der Kantonalbank von Bern, Bern

sowie bei allen schweizerischen Niederlassungen dieser Banken spesenfrei eingelöst.
Restanten aus der Ziehung von 1960: 91, 1216, 1217 und 2227.

Zürich, 13. Dezember 1961.

Im Auftrag der Gemeinde St. Moritz:
Schweizerische Kreditanstalt.

Liechtensteinische Kraftwerke

3 1/2 %-Anleihe von 1947 von Fr. 7 000 000. —

Gemäss Art. 3 des Anleihe-Vertrages kündigt die Liechtensteinische Kraft-
werke alle noch im Umlauf befindlichen Obligationen zur Rückzahlung auf den
30. Juni 1962.

Die Verzinsung der Titel hört mit dem Verfalltag auf.

Die Obligationen, die mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons versehen sein
müssen, können bei den als Zahlstellen genannten Banken spesenfrei eingelöst
werden.

St. Gallen, den 15. Dezember 1961.

Im Auftrag:
Schweizerische Volksbank.

DUPLOMAT
Fotokopiergeräte

Bis zu 7 Positiv-Kopien von 1 Negativ
Mit dem platzsparenden
Spray-O-Matic Wandmodell. Zeit-
aufwand pro Kopie 30 Sekunden.
Generalvertretung



OZALID ZÜRICH

Seefeldstrasse 94
Telefon 051/24 47 57



ZO Kunststoffprodukte

Blachen aus Polyaethylen

bewähren sich!

Lagergrössen 4x4 m
4x6 m
6x8 m

Celluloidwarenfabrik
Zollikofen AG Tel. (031) 65 00 22

Zu verkaufen

Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu
günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 1146 A
an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

VIEILLE CURE



Agent exclusif pour la Suisse
MAX STOOSS S.A., Lausanne

Aktienruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Francon
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64